

An die Erziehungsberechtigten der Grundschulkindern des 4. Jahrgangs

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
Ger

Datum
Februar 2025

Anmeldung für den 5. Jahrgang im Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Schreiben erhalten Sie Informationen zur **Ernst-Reuter-Schule (KGS Pattensen)** und zu dem **Anmeldungsprozess** für die neuen **5. Klassen** unserer Schule. Für das kommende Schuljahr führen wir die Anmeldung für die zukünftigen 5. Klassen erstmals **digital** durch.

Über unsere Homepage (www.erspattensen.de/anmeldeunterlagen) oder diesen QR-Code gelangen Sie zu der Anmeldung:



Hinweis: Wenn die Unterlagen vollständig abgeschickt worden sind, erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

Weitere Unterlagen (z.B. AG-Wahlzettel, Schulbuchausleihe usw.) werden per Post **im Juni** verschickt. Falls Ihr gemeldeter Wohnsitz außerhalb des Gebiets der Stadt Pattensen (inklusive Hüpede-Oerie, Jeinsen, Koldingen, Reden, Schulenburg und Vardegötzen) liegt, können wir keinen Schulplatz an der KGS Pattensen garantieren. Sollten wir Ihrem Kind leider keinen Schulplatz anbieten können, werden Sie ebenso im Juni per Post informiert.

Wenn Sie Fragen **zu den Formularen** haben, wenden Sie sich gern an das **Sekretariat** (Tel.: 05101-1001611 oder Tel.: 05101-1001610). Darüber hinaus können Sie bei Fragen an die Jahrgangsheitung einen Termin für ein Gespräch unter der E-Mail-Adresse „jahrgangsheitung-kes@kgs-pattensen.de“ vereinbaren.

Save the date

Um Ihnen und Ihrem Kind einen Eindruck über unser Schulgebäude, unsere Unterrichtsfächer, die Lehrkräfte und Schüler*innen zu ermöglichen, laden wir Sie sehr herzlich zu unserem „**Tag der offenen Tür**“ am **Freitag, den 28.02.2025, von 15:00 – 18:00 Uhr** in die Schule ein. An diesem Tag haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, mit der **Schul- und Jahrgangsheitung persönlich ins Gespräch zu kommen und individuelle Fragen** zu klären.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Mit freundlichen Grüßen

M. Gerull

Mirjam Gerull

Gesamtschuldirektorin

Freundschaftspaare

Es ist uns wichtig, Freundschaften an der weiterführenden Schule zu erhalten. Daher haben die Kinder die Möglichkeit, bei der Anmeldung eine*n Freund*in anzugeben, mit dem/jenigen/derjenigen sie unbedingt in eine Klasse möchten. Wichtig ist, dass eine **gegenseitige Angabe des Erstwunsches** stattfindet, damit wir die gemeinsame Klasse gewährleisten können.

Es kann ein weiteres Kind angegeben werden, mit dem Ihr Kind gern zusammenbleiben würde. Das können wir aber aufgrund der Komplexität der Klassenzusammensetzung nicht garantieren. Achten Sie bitte auch darauf, dass die Kinder dieselben Angebote (*Bläserklasse*) angewählt/nicht angewählt haben.

Sollten Sie Zwillinge bei uns anmelden, geben Sie bitte an, ob diese in eine Klasse oder in verschiedene Klassen eingeschult werden sollen. Der Wunsch in eine Klasse zu kommen, beeinflusst nicht den Freundschaftswunsch.

Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und Namen

Wir möchten auf unserer schuleigenen Homepage (www.kgspattensen.de) sowie in der lokalen Tageszeitung (*HAZ Pattensen, Herold Pattensen*) gern Fotos von den Aktivitäten unserer Schule (*insbesondere Tag der offenen Tür, Schulfeste, Ausflüge, Projektwoche, ...*) einstellen.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie als Erziehungsberechtigte*r herzlich um Ihre Einwilligung dazu bitten, Fotos, auf denen Ihr Kind zu sehen ist, auf unserer Homepage bzw. in der Tageszeitung veröffentlichen zu dürfen. Auch die Veröffentlichung des Vor- und Zunamens Ihres Kindes bedarf der Einwilligung. Diese Einwilligung ist freiwillig, sie kann jederzeit widerrufen werden. Sollten Sie nicht einwilligen, entstehen Ihnen bzw. Ihrem Kind keine Nachteile.

Da die Internetseiten frei erreichbar sind, können wir nicht garantieren, dass die eingestellten Fotos nicht von Dritten kopiert und/oder weitergegeben werden. Eine Weitergabe an Dritte durch unsere Schule erfolgt aber nicht ohne Ihre gesonderte Zustimmung.

Information zum Pilotprojekt Draußenschule

Draußenschule: Lernen in und mit der Natur

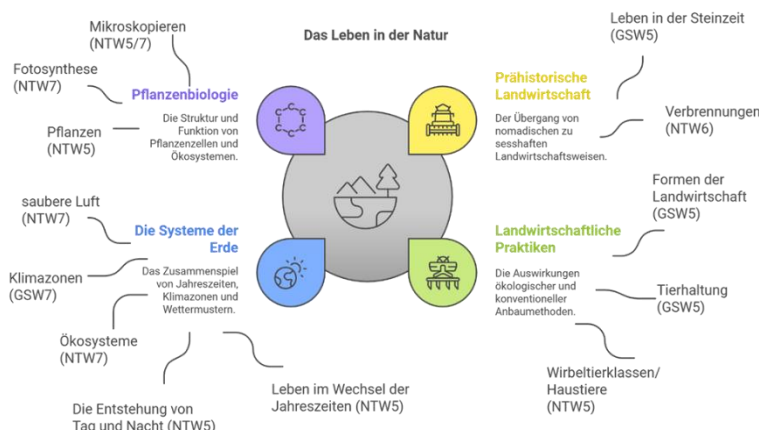
Ab dem Schuljahr 2025/2026 startet die **Pilotphase** der *Draußenschule*: ein innovatives Konzept, das Kindern ermöglicht, Natur und Bildung auf einzigartige Weise zu verbinden. Da es sich um eine **Pilotphase handelt**, wird der 5. Jahrgang im Schuljahr 2025/2026 zunächst **nur mit einer Klasse starten**.

Die *Draußenschule* setzt auf eine sinnvolle **Verknüpfung der Natur- und Gesellschaftswissenschaften** und fördert dabei **projektartiges Lernen**. Kinder lernen nicht nur über die Natur, sondern auch durch die Natur – sie dürfen Dinge wortwörtlich "begreifen" und "erleben". Dabei spielen Bewegung und praktische Erfahrungen eine zentrale Rolle. Dieses zukunftsweisende Konzept bietet eine ganzheitliche Lernumgebung, die Kopf, Herz und Hände gleichermaßen anspricht.

Der Unterricht findet regelmäßig an **außerschulischen Lernorten** statt, wie z. B. im grünen Klassenzimmer oder im Schulgarten. Hier können Kinder aktiv forschen, gestalten und die Welt mit allen Sinnen entdecken. Der Unterricht liegt auf einem wöchentlichen Projekttag, an dem

die Klasse von zwei Lehrkräften begleitet wird, um gemeinsam an spannenden Themen zu arbeiten.

Die *Draußenschule* ist ideal für Kinder, die gerne draußen, neugierig und offen für Neues sind. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass **Ihr Kind bereit ist, bei „Wind und Wetter“ draußen in der Natur Unterricht zu erleben und wetterfeste Kleidung anzuziehen!**



WICHTIGER HINWEIS:

Bitte kreuzen Sie bei der **Anmeldung für Ihr Kind** an, ob ein **Interesse an der Draußenschule** besteht. Falls Sie **Ja** ankreuzen, bestätigen Sie damit, dass Sie einverstanden wären, wenn Ihr Kind an der **Pilotphase Draußenschule** teilnimmt.

Ein Anspruch oder eine Garantie auf die Teilnahme der Pilotphase Draußenschule besteht nicht.

Teilnahme am Religionsunterricht bzw. am Unterricht Werte und Normen

Der **Religionsunterricht bzw. der Unterricht in Werte und Normen** wird aus pädagogischen und schulorganisatorischen Gründen im 5. Jahrgang **konfessionell-kooperativ durchgeführt**. Durch den Unterricht im Klassenverband, der nicht nach Religionszugehörigkeit gegliedert ist, werden **Toleranz, gemeinsames Wissen, Dialogfähigkeit, Akzeptanz und das Verständnis für den Anderen in der gesamten Klasse erhöht**. Schüler*innen und Lehrer*innen unterschiedlicher Religionen oder ohne Religion lernen von- und miteinander. Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht im Klassenverband erfüllt dabei eine besondere Bedeutung:

- Religiöse Wertvorstellungen, konfessionelle Traditionen und Prägungen werden erklärt, besprochen und somit das gegenseitige Verständnis gefördert.
- Feste und Feiertage werden im Jahreslauf gemeinsam gefeiert.
- Die Bildung einer Klassengemeinschaft wird gestärkt, gemeinsame Regeln, Werte und Normen des Zusammenlebens aufgestellt und durch Sozialtraining eingeübt.
- Bedingungen und Möglichkeiten individueller und gesellschaftlicher Existenz werden diskutiert, z.B. Begriffe wie Schöpfung, Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Solidarität, Gnade, Reue, Verantwortung für sich selbst und die Welt, die Frage nach dem Sinn des Lebens.

Durch die Eingangsstufe bleiben über die Woche stabile Klassen- und Sozialverbände bestehen, in denen die pädagogische Arbeit einheitlicher und intensiver erfolgen kann. Am Ende der 5. Klasse können Sie bzw. Ihr Kind die Kurszuteilung individuell wählen.



– Information zur Bläserklasse–

SCAN ME

Liebe Eltern

Für das kommende Schuljahr bieten wir wieder die Bläserklasse im Klassenverband in Kooperation mit der Musikschule Hemmingen an.

Diese Klasse ist für alle Kinder, die gerne ein Instrument erlernen möchten, sich in eine aktive Klassengemeinschaft einbringen wollen und das Schulleben aktiv mitgestalten wollen.

Auf dem beiliegenden Flyer zur Bläserklasse finden Sie alle Informationen in Kürze und die wichtigsten Links zum Weiterlesen und Anmelden auf unserer Homepage. Bitte lesen Sie diese aufmerksam.

Einige Bemerkungen noch dazu.

Ihr Kind sollte möglichst ein für sich neues Instrument erlernen. Wenn es jedoch erst seit kurzem ein Instrument der Bläserklasse spielt, ist dies kein Problem, sprechen Sie mich im Zweifel gerne an.

Ihr Kind absolviert zu Beginn der Bläserklasse einen mehrwöchigen Instrumentenzirkel. Hier lernen die Kinder alle Instrumente kennen, den Umgang, Vor- und Nachteile werden besprochen und ausgebildete Instrumentallehrer schätzen das Vorankommen auf dem Instrument ein.

Eine große Bitte vorweg:

Unterstützen Sie Ihr Kind darin, den Instrumentenzirkel vorurteilsfrei zu absolvieren, auf jedes Instrument gespannt zu sein und jedem Instrument eine Chance zu geben das Lieblingsinstrument werden zu können.

Am Ende des Zirkels trifft ihr Kind eine Auswahl von drei Instrumenten (Erstwunsch, Zweitwunsch, Drittwunsch), die Instrumentallehrer geben ihr Votum für eine erfolgreiche Arbeit ab und einige praktische Überlegungen (Größe des Kindes, Wohnort) spielen eine Rolle das richtige Instrument auszuwählen.

Ziel ist es, ein Klassenorchester aufzubauen nach dem Vorbild eines sinfonischen Blasorchesters:

4 Klarinetten, 4 Querflöten (bei großen Klassen ab 24 Kindern), 5 Saxofone, 6 Trompeten und 6 Posaunen.

Nur in einer „bunt“ besetzten Gruppe können wir verschiedenste Stilrichtungen und Genres erfolgreich musizieren und pädagogisch sinnvoll arbeiten.

Wenn Sie sich entschieden haben, melden Sie Ihr Kind bitte hier digital an und setzen im folgenden Kasten das Häkchen:

Mit freundlichen Grüßen

Maurice Laurenz

Musiklehrer, Fachbereichsleiter Ästhetik

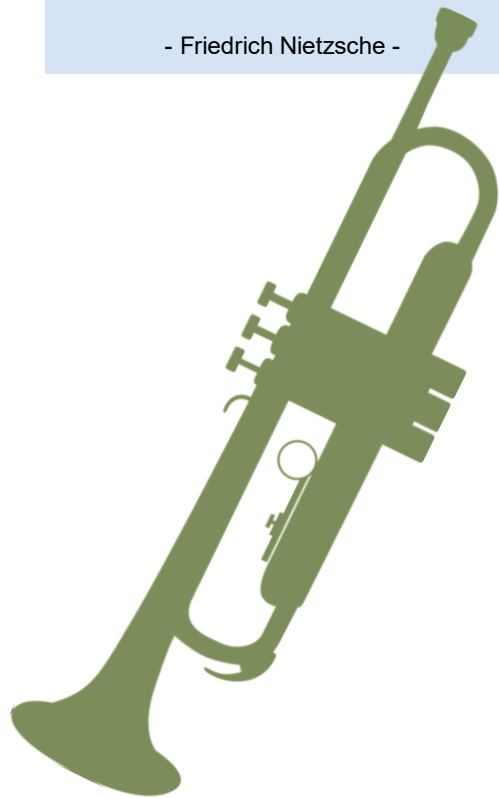


Mein Kind
ist dabei:



„OHNE MUSIK
WÄRE DAS LEBEN EIN IRRTUM“

- Friedrich Nietzsche -



[Anmeldung](#)
[Bläserklasse](#)



SCAN ME



Musikschule
Hemmingen e.V.

Ernst-Reuter-Schule ! KGS Pattensen
Platz St. Aubin 1 in 30982 Pattensen
Sekretariat: 05101 / 1001 - 611

Ansprechpartner für Bläserklasse!
Maurice Laurenz

laurenz.maurice@kgs-pattensen.de

Musikschule Hemmingen e. V.
Hohe Bünte 2 in 30966 Hemmingen
Sekretariat: 0511 / 42 86 85

Ansprechpartner für Bläserklasse!
Markus Bellmund

info@musikschulehemmingen.de

Ernst-Reuter-Schule ! KGS PATTENSEN
GANZTAGSSCHULE

Bläserklasse!
Klassenmusizierkurs
Jahrgang 5 bis 7



Bläserklassen FAQ



In der Bläserklasse lernen die SchülerInnen ein Blasinstrument und musizieren damit im Klassenorchester



Bläserklasse ist **kein** zusätzlicher Unterricht.

Die Bläserklasse steht allen musikinteressierten Kindern offen. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt über die Homepage der Musikschule (QR-Code: Rückseite).



Das Instrument wird durch einen erfahrenen Instrumentallehrer in der Schule unterrichtet.



Welche Instrumente gibt es?
Querflöte (bei hoher Anwahl), Klarinette, Saxofon, Trompete und Posaune.

Die Teilnahme kostet 45 Euro im Monat: Dafür bekommst du qualifizierten Instrumentalunterricht in Kleingruppen, ein schülergerechtes Lehinstrument und mitreißende Orchester-Erlebnisse auf Fahrten und Konzerten.



GEMEINSAM MACHT
MUSIZIEREN MACHT
VIEL MEHR **SPAß!**



DU HAST VON ANFANG
AN **ERFOLGE** UND KANNST
SCHON NACH **KURZER**
ZEIT **KONZERTE** GEBEN



GEMEINSAMES MUSIZIEREN
SORGT FÜR EINEN **TOLLEN**
KLASSEN**ZUSAMMENHALT!**



BEIM **MUSIKMACHEN** IST
JEDE*R WICHTIG!

Mehr Informationen unter:



SCAN ME



Allgemeines

Die **Ernst-Reuter-Schule** ist eine **Kooperative Gesamtschule (KGS)**, die die drei Schulformen Hauptschule (Jg. 5-9/10), Realschule (Jg. 5-10) und Gymnasium (Jg. 5-13) unter einem Dach vereinigt.

Die **Ernst-Reuter-Schule ...**

- bietet **alle erreichbaren Schulabschlüsse** des Sekundarbereiches I und II bis zum **Abitur**.
- hat neben **Englisch** auch **Französisch, Spanisch** und **Latein** im Fremdsprachenportfolio.
- ist eine **Ganztagsschule** mit eigener **Mensa** und neu gestaltetem Freizeitbereich mit vier Sozialpädagog*innen.
- besuchen ca. 1100 Schüler*innen; ist Arbeitsplatz für gut 100 Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter*innen.
- ist in der Mittelstufe in einem kürzlich errichteten **Neubau** mit einer **modernen Medienausstattung** untergebracht; die drei **Oberstufenjahrgänge sind räumlich getrennt** im komplett sanierten A-Gebäude beheimatet.
- hat zum Schuljahr 2019/20 aufsteigend für die Jahrgänge 5-7 die **Kooperative Eingangsstufe (KES)** eingeführt.

„Die Schule von morgen unterstützt die Lernenden, sich in einer sich verändernden Welt zurechtzufinden; selbstständig zu denken und mit Empathie im Team zu arbeiten; sich auf eine Gesellschaft und auf Berufsfelder vorzubereiten, die wir heute noch nicht kennen; Technologien zu nutzen, die erst morgen erfunden werden. Soziale und emotionale Kompetenz werden dabei ebenso hohe Bedeutung haben wie kognitive Fähigkeiten.“

Andreas Schleicher, OECD, Koordinator der Pisa-Studie

Bildung im 21. Jahrhundert – Das sind unsere Antworten



Die Ernst-Reuter-Schule versteht sich als „Schule im Aufbruch“, um unsere Kinder auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts angemessen vorzubereiten: Unser vorrangiges Ziel sind dabei zufriedene, angemessen geforderte und sozial eingebundene Kinder, die verantwortungsvoll und teamfähig sind sowie ihre Potentiale entfalten können.

MIRJAM GERULL, Gesamtschuldirektorin

Kooperative Eingangsstufe 5-7 (KES)

▪ Notwendigkeit für Veränderungen – warum die KES?

Internationale Schulleistungsstudien zeigen, dass ein Bildungssystem durch **längeres gemeinsames Lernen** gerechter und leistungsstärker gestaltet werden kann. Denn: individuelle Entwicklung braucht Zeit! Die verbindliche Zuordnung der Kinder auf Schulzweige in der 4. Klasse erfolgt häufig viel zu früh und ist nicht notwendig. An der Ernst-Reuter-Schule räumen wir deshalb Ihren Kindern **drei Jahre mehr Entwicklungszeit** ein.

▪ Wie wird die KES organisiert?

In der KES werden die Kinder ab der 5. Klasse aufsteigend bis zur 7. Klasse in schulzweigübergreifenden Klassen unterrichtet. Dazu **melden** Sie Ihre Kinder - wie bisher schon - **für einen Schulzweig an**. Neu ist, dass Schüler*innen des Haupt-, Realschul- und des Gymnasialzweiges und Kinder mit Unterstützungsbedarf **gemeinsam in einer Klasse** unterrichtet und dort auf unterschiedlichen Niveaus gefordert und gefördert werden. Davon unberührt erhalten sie weiterhin entsprechende **Schulzweigzeugnisse mit Ziffernoten**. Insofern handelt es sich hier **nicht** um eine IGS-Struktur.

▪ Was sind die Vorteile der KES?

Durch diese Organisationsform ist im Laufe der drei Jahre ein **Schulzweigwechsel** möglich, **ohne dass Kinder die Klasse wechseln** und dadurch den lieb gewonnenen und vertrauten Sozialverband mit einer negativen Versagererfahrung verlassen müssen. Auch ermöglicht dieses System, dass Kinder mit Teilbegabungen in einzelnen Fächern **Aufgaben höherer Niveaustufen** bearbeiten können. Für jüngere Kinder ist es dabei wichtig,

dass die eigene Klasse mit dem festen Klassenlehrerteam den stabilen Sozialverband bildet und **Kursunterricht** in den ersten Jahren noch **so wenig wie möglich** stattfindet.

▪ Kann ein Unterricht, der verschiedenste Niveaus bedienen muss, überhaupt erfolgreich sein?

Ja! Aber nur, wenn **mehr** als bisher **auf das einzelne Kind geschaut** wird und entsprechend veränderte Lernformate zum Einsatz kommen: Bedingt durch die Verschiedenheit der Kinder beinhaltet der gemeinsame Unterricht im Klassenverband Formen der inneren Differenzierung und enthält **Lernangebote auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus**: z.B. in Form von individualisierten Lernformaten, als kooperative Lerneinheiten, Projektarbeiten usw. Um den individuellen Lernfortschritt zu fördern und die nächsten Ziele gemeinsam festzulegen, finden regelmäßig Feedback-Gespräche zwischen Schüler*innen und Lehrkräften statt.



▪ Wie wird vermieden, dass es zu Unter- bzw. Überforderung von Schüler*innen kommt?

Durch den Zuschnitt des Unterrichts auf das einzelne Kind werden auch **leistungsstärkere** bzw. leistungsbereitere Schüler*innen **in ihrem Lerneifer nicht ausgebremst**. Jedes Kind kann dort abgeholt werden, wo sich Anknüpfungspunkte für weitere Lernentwicklungen bieten. **Kinder mit besonderen Begabungen** haben die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen, aber auch **an Inhalten höherer Schuljahrgänge zu arbeiten**. Nur so ist gewährleistet, dass sich die leistungsstärkeren Kinder nicht langweilen und die langsameren nicht überfordert werden. Ab Jahrgang 7 werden alle Schüler*innen mit iPads ausgestattet, sodass neben analogen auch digitale Lernformate genutzt werden.

Was verändert sich noch durch die KES?

Neben der veränderten Organisationsstruktur in den Jg. 5-7 kommen **weitere Elemente** zum Einsatz, die wir in den letzten vier Jahren in diversen Pilotphasen intensiv erprobt haben:

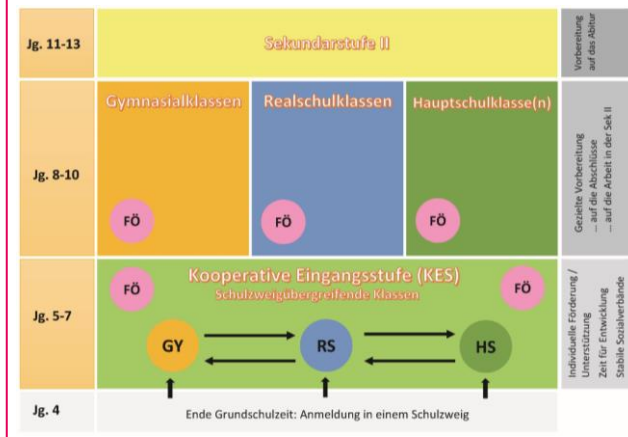
- **Tägliche individuelle Lernzeitstunden (MeiLe):** für mehr Teilhabe und Selbstverantwortlichkeit der Kinder und Förderung der Motivation
- **Feedbackgespräche mit dem einzelnen Kind:** zur permanenten Reflexion und Überprüfung des individuellen Lernfortschritts und fortwährenden Zielanpassung
- **Regelmäßiges Sozialtraining im Klassenverband:** zur Verbesserung des Umgangs miteinander und Stärkung der Klassengemeinschaft
- **Projektlernen im Ästhetik-Bereich:** zur Entdeckung der eigenen Stärken, Arbeit im Team und Erlernen einer strukturierten Planungsweise
- **Regelmäßige Jahrgangversammlungen:** für die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls u. Beförderung einer Lobkultur



Beispielstundenplan Jahrgang 5

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	MeiLe	Deutsch	Englisch	MuKuBi	GSW
2. Stunde	Deutsch	Englisch	Englisch	MuKuBi	GSW
Pause					
3. Stunde	Mathe	NTW	Mathe	NTW	Deutsch
4. Stunde	Mathe	NTW	MeiLe	NTW	Deutsch
Pause					
5. Stunde	MuKuBi	Mathe	Sport	Englisch	MeiLe/Feedback
6. Stunde	MuKuBi	MeiLe	Sport	MeiLe	Verfügung / JGV
Mittagspause					
7. Stunde	AG	GSW	AG	Religion	
8. Stunde	(freiwillig)		(freiwillig)		

Schul-Struktur der Ernst-Reuter-Schule (KGS Pattensen)



Und nach der 7. Klasse – wie geht es weiter?

- Im Laufe der Eingangsstufe sollte sich in einem **gemeinsamen Prozess zwischen Lehrkräften, Eltern und Kindern** herausgestellt haben, welcher **Schulweg** für jedes Kind der **angemessene** ist.
- Kinder des Gymnasialzweiges werden **ab dem Jahrgang 8 in Gymnasialklassen** unterrichtet. Damit sollen sie noch gezielter auf die Arbeit in der Sekundarstufe II und das Abitur vorbereitet werden.
- Kinder des Gymnasialzweiges werden **ab dem Jahrgang 8 in Gymnasialklassen** unterrichtet. Damit sollen sie noch gezielter auf die Arbeit in der Sekundarstufe II und das Abitur vorbereitet werden.
- Entsprechend werden Kinder, bei denen sich der Realschul- oder Hauptschulweg als die angemessene Schulform herausgestellt hat, ihren weiteren Schulweg in gesonderten **Realschul- und Hauptschulklassen** beschreiten. Vorrangiges Ziel ist es, diese Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 8-9 bzw. bis 10 gezielt auf einen **bestmöglichen Schulabschluss** vorzubereiten und ihnen durch zahlreiche praxisorientierte Phasen Hilfen bei der **beruflichen Orientierung** an die Hand zu geben.
- Kinder mit **Förderbedarf** werden in den Klassen unterrichtet, die für den notwendigen Förderbedarf und die Leistungsfähigkeit der Kinder **den besten Rahmen** darstellen.

Individualisiertes u. kooperatives Lernen

Tägliche Lernzeiten (MeiLe-Stunden)

Wöchentliches Feedback

Regelmäßiges Sozialtraining

Multiprofess. Klassenlehrerteam

Lernen in Projekten

Methoden- und Medientraining

Moderne Medianausstattung

Jahrgangversammlung

Hochbegabtenförderung

Innovatives Raumkonzept

Bewegungsangebote



Informations-Elternabend für Jahrgang 4:

Di. 26.11.2024 | 18:30 Uhr

Tag der offenen Tür

Fr. 28.02.2025 | 15:00 – 18:00 Uhr

Anmeldezeitraum Jahrgang 5:

01.02.2025 – 25.04.2025

Anmeldeunterlagen (ab Februar 2025):

Auf der Homepage: kgs pattensen.de

Kontakt:

Platz St. Aubin | 30982 Pattensen

Telefon: 05101 1001-610, -611

E-Mail: kgs@pattensen.de